

Sehr geehrte/r Leserin, Leser!

Eine Pandemie erreichte im März Österreich und wurde von der Österreichischen Bundesregierung von Anfang an mit dem Herunterfahren von Wirtschaft, Kulturevents, Schulbetrieb und dem öffentlichen Leben bekämpft. Die FSV wurde voll getroffen – viele Veranstaltungen mussten kurzfristig abgesagt werden, ab 16. März wollten wir zum Schutz unserer Verkehrsfachleute auch keine Treffen mehr in unserem Bürohaus durchführen. Wir erfahren aber auch viel Positives, nämlich die gute Akzeptanz der auf Videotechnik basierten Seminarangebote der FSV – die ersten beiden im April durchgeführten Seminare waren so gut besucht, dass wir eine Warteliste vorhalten mussten. Auch die nunmehr wahrgenommene Chance, Besprechungen auf Videobasis abzuhalten, ist eine bereichernde Erfahrung und verhindert, dass wir als Forschungsgesellschaft einen starken Einbruch bei der weiteren Entwicklung des Standes der Technik erleiden. Dennoch: Der persönliche Kontakt, das Wahrnehmen von Personen als Ganzes und nicht nur in Form eines Bildschirmausschnittes und die generelle Uneingeschränktheit – alles Wünsche, die hoffentlich in naher Zukunft und auf Dauer in Erfüllung gehen sollen. Dann wird es auch wieder möglich sein, Sie bei unserem FSV-Verkehrstag am 15. September 2020 persönlich zu begrüßen!



Dipl.-Ing. Martin Car
Generalsekretär der FSV

FSV-Preis 2019: Prämierter Beitrag Die Analyse des Personenverkehrsangebotes im ÖV am Beispiel Slowenien 1975 – 2015

In der prämierten Diplomarbeit wurde eine Methode zur Analyse des Fahrplanangebots im öffentlichen Verkehr entwickelt und am Beispiel des Schienenpersonenverkehrsangebotes in Slowenien entlang der Zeitreihe von 1975 bis 2015 angewendet. Dabei baute die Analyse ausschließlich auf die in den Fahrplänen enthaltene Datengrundlage auf und untersuchte die Zeitreihe anhand der punktuellen Angebotsauswertung von zehn Fahrplanjahren. Zugleich fand eine räumliche Eingrenzung des Untersuchungsgebietes auf die Hauptstreckenabschnitte zwischen Ljubljana, Maribor und Zagreb statt.

Die Auswertungsperspektive folgt dem sich den Fahrgästen anbietenden Angebot an Direktverbindungen entlang aller Quell-Ziel-Relationen im Untersuchungsraum. Dabei wird das Fahrplanangebot über eine multi-variante Analyse mit zwei Auswertungsstufen charakterisiert.

In einem ersten Schritt wird mit einer Clusteranalyse nach dem K-Means-Verfahren eine Gruppierung der OD-Relationen anhand der Ähnlichkeit ihrer Angebotseigenschaften betreffend die Zugfahrten pro Tag, die taktischen Zugfahrten pro Tag sowie die Regelmäßigkeit der Reisezeit vorgenommen. Ergänzend dazu werden in einem zweiten Auswertungsschritt sechs



Foto: Xxxxxxx

exemplarische Relationen mit einem höheren Detaillierungsgrad untersucht. Hierbei fließen zusätzlich Reisegeschwindigkeiten, Zugfolgezeiten sowie die Zeitlage des Fahrtenangebotes in die Analyse ein.

Die Ergebnisse machen insgesamt eine Erhöhung des Fahrtenangebotes deutlich, wobei der überwiegende Teil der Angebotsausweitung von den 1970er bis zu den 1990er Jahren erfolgte.

Im Zeitraum von 2000 bis 2015 finden – allgemein betrachtet – nur noch relativ wenige Änderungen des Gesamtangebotes statt. Im Regionalverkehr wird in den



1: Streckennetz der Slowenischen Eisenbahn

Dörrbecker 2018, CC BY-SA 2.5

Ballungsräumen Ljubljana, Celje und Maribor ein an einem angebotsorientierten Fahrplan ausgerichtetes und sehr dichtes Beförderungsniveau entwickelt.

Zugleich wird auch das Angebot entlang der Streckenabschnitte Ljubljana – Zidani Most, Maribor – Zidani Most sowie Dobova – Zidani Most erhöht, wobei das Gleisdreieck in Zidani Most eine räumliche Grenze der Angebotsniveaus von Direktverbindungen im Regionalverkehr darstellt.

Bei den Städteverbindungen wird deutlich, dass dem grenzüberschreitenden Angebot von/nach Zagreb keine Priorität zukommt. Während zwischen Zagreb und Maribor entlang der gesamten Zeitreihe niedrige einstellige Zugzahlen verkehren, findet die Angebotsreduktion zwischen Ljubljana und Zagreb zeitlich parallel zur Unabhängigkeit Sloweniens statt.

Die innerstaatliche Städteverbindung zwischen Ljubljana und Maribor wurde dagegen im Laufe der Zeitreihe zunächst zu einem angebotsorientierten Taktfahrplan ausgebaut, bevor ab dem Jahr 2000 eine Verringerung des Angebotes mit einer erneuten Tendenz zu einer bedarfsorientierten Fahrplangestaltung erkennbar wurde.

Dipl.-Ing. Stefan Hudak
stefan@hudak.eu

Literatur

Dörrbecker, M. (2018) Eisenbahnkarte von Slowenien – Own work using: borders of Slovenia by NordNordWest, railway network by Martin Zednik, railway network by Slovenske Železnice, logo of Slovenske Železnice (SŽ), CC BY-SA 2.5; <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=58932075>. Zugegriffen: 3. Dezember 2018

FSV-Verkehrstag 2020 und Fachausstellung

Die Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr (FSV) bildet eine Plattform für Experten, die sich mit Planung, Bau, Erhaltung, Betrieb und Nutzung von Verkehrsanlagen befassen. Sie versteht sich als Kompetenzzentrum, das allen Fachleuten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung offen steht. In der FSV wird der Stand der Technik in Form von Richtlinien für das Straßen- bzw. Eisenbahnwesen festgeschrieben (RVS und RVE). Die Richtlinienarbeit zielt auf technisch optimierte, sichere und nachhaltige Verkehrsinfrastrukturanlagen hin.

Dies umfasst auch vertragliche Aspekte und die Standardisierung von Leistungsbeschreibungen. Die Gremien der FSV bilden das Netzwerk von weit über 1400 Personen für den Wissensaustausch und für die Wei-

terentwicklung des Fachgebietes auf nationaler und internationaler Ebene.

Die größte Tagung der FSV findet jährlich in Form des FSV-Verkehrstages statt. Aufgrund der positiven Stimmung unserer Aussteller, zahlreicher Reservierungen für den nächsten FSV-Verkehrstag und des erfreulichen Feedbacks unserer Besucher wird die Fachausstellung jährlich angeboten.

Wegen geänderter gesetzlicher Regelungen während der COVID-19-Pandemie (Coronavirus- Krise) in Österreich mussten größere Veranstaltungen, die zwischen 16. März und 30. Juni 2020 stattfinden hätten sollen, verschoben werden. Der FSV-Verkehrstag 2020 wurde von 18. Juni auf 15. September 2020 verschoben. www.fsv.at
www.verkehrstag.at
office@fsv.at

FSV Preis 2020

Unter dem Motto „Prämierung deiner Abschlussarbeit aus dem Verkehrswesen“ findet im November 2020 wieder der FSV Preis 2020 statt. Master- bzw. Diplomarbeiten und Dissertationen von österreichischen Universitäten oder Fachhochschulen, die sich um das Thema Verkehrswesen drehen, können hierfür eingereicht werden. Die Einreichfrist endet am 6. Juli 2020!

Veranstaltungen und Seminare

FSV-Tagungen:

FSV-Verkehrstag 2020 & Fachausstellung

15.09.2020
Austria Trend Parkhotel Schönbrunn
1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 10-14
www.verkehrstag.at

FSV-Preis 2020

19.11.2020
Prämierung von Abschlussarbeiten

FSV-Schulung:

Brückeninspektoren—Basislehrgang

05.10.2020
FSV Wien

Nähere Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltungen, und eine Online Anmelde-möglichkeit finden Sie auf unserer Homepage unter www.fsv.at

FSV-AKTUELL SCHIENE

„Österreich-Teil“ und offizielles Organ des Bereichs Schiene der Österreichischen-Forschungsgesellschaft Straße · Schiene · Verkehr (FSV)

FSV-Geschäftsstelle:

A-1040 Wien, Karlsgasse 5
Tel.: +43 1 5855567 ·
Fax: +43 1 5855567 - 99
E-Mail: office@fsv.at · <http://www.fsv.at>

Schriftleitung:

DI(FH) DI Ehrenfried Lepuschitz

(Kommentare, Anregungen, Beitragsideen etc. erwünscht!)
Weitere Informationen und Bestellmöglichkeit der Publikationen der FSV auf www.fsv.at.
Bei Bestellungen im EU-Raum bitte Ihre UID bekannt geben (in Deutschland = DE + 9 Ziffern), da Sie so die MwSt. sparen können.

Abonnementpreis der Zeitschrift ETR – Eisenbahntechnische Rundschau für **FSV-Mitglieder ermäßigt!**

Bezeichnung	Datum	Titel
NEU ERSCHIENEN/ERSETZT:		
RVE 03.01.01	Jänner 2020	Bahnhofsanlagen, Anlagen für den Personenverkehr, Niveaufreie Bahnsteigzugänge
RVE 04.01.01	Oktober 2019	Umwelt, Lärmschutz, Lärmschutzwände – Berechnung und Konstruktion
RVE Arbeitspapier Nr. 01	Oktober 2019	Leitfaden zur RVE 04.01.01: Prüfung der Dauerhaftigkeit von LSW-Elementen, - Paneelen, -Toren und -Türen
RVE 04.02.04	August 2019	Umwelt, Erschütterungsschutz, Erschütterungen und sekundärer Luftschall bei Bauarbeiten an Eisenbahnanlagen
RVE 04.03.01	Februar 2020	Umwelt, Umwelt- und Grünraumgestaltung, Landschaftspflegerische Begleitmaßnahmen

Tabelle 1: Übersicht neue bzw. ersetzte RVE der 6. Abonnement-Aktualisierung mit 1. Juni 2020